

Medizintechnik als ausbildungsübergreifendes Bindeglied

Sande. Studierende der Jade Hochschule vom Studienbereich Medizintechnik haben und Auszubildende an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule der Oldenburgischen Schwesternschaft in Roffhausen haben sich über den richtigen Umgang mit medizinischen Geräten ausgetauscht. Die Kooperation zwischen den beiden Ausbildungsstätten besteht schon einige Jahre und ist für beide Seiten fester Bestandteil des Lehrplans. Die zukünftigen Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen lernen die technischen Geräte kennen und den zukünftigen Ingenieuren/-innen wird vermittelt, wie die Technik in der Praxis eingesetzt wird und welche Schwierigkeiten bei ihrer Handhabung entstehen können. Unterstützt werden sie dabei von den Ausbildungsleitern Dipl.-Ing. Gerd Janßen für die Jade Hochschule und dem Leiter der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Ulrich Quadfasel. Das ist jedoch nur eine Facette der Kooperation. Vom Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch werden dem Bereich Medizintechnik der Hochschule regelmäßig technische Geräte zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt. Auch bei Praxissemestern und Abschlussarbeiten werden die Studierenden von Medizintechnikern und Ärzten aus Sanderbusch begleitet.



Auszubildende der Krankenpflegeschule und Studierende der Jade-Hochschule beim Erfahrungsaustausch